

Lebenslanges Lernen durch Kulturelle Bildung stärken

Auftakt "Bildungskommune Stormarn"

Gefördert vom:



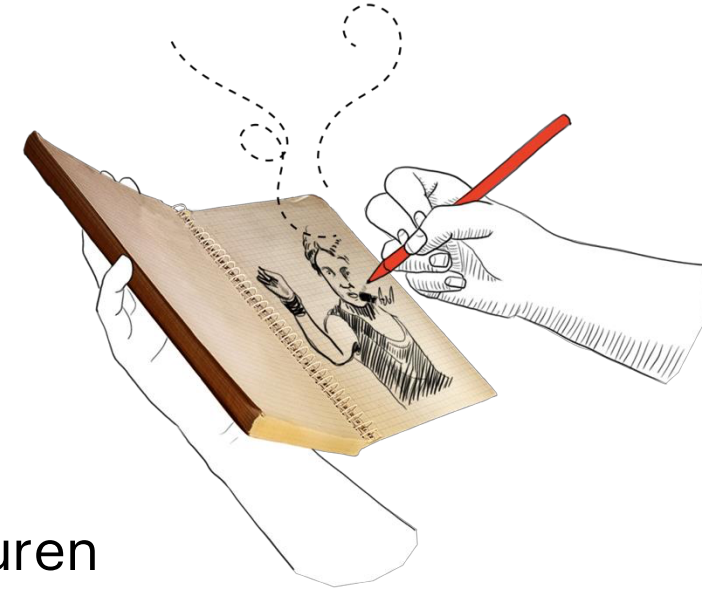
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

BKJ – Themen, Ziele, Strategien

- Bundesweiter Dachverband für Kulturelle Bildung mit mehr als 50 Mitgliedsorganisationen
- Weiterentwicklung und Förderung Kultureller Bildung durch Austausch, Bündelung der Interessen, Entwicklung von Strukturen
- vielfältige Angebote, inklusive Praxis, freiwilliges Engagement, internationaler Austausch und **gelingende Bildungslandschaften**
- Partnerin des Bundesbildungsministeriums für die Programme „**Bildungskommunen**“ sowie „Künste öffnen Welten“ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“
- mit der „**Fachstelle Kulturelle Bildung**“ Teil des Fachnetzwerkes für kommunales Bildungsmanagement



(Unser) Verständnis Kultureller Bildung

Bildung in den, für die und mit den unterschiedlichsten Künsten

Drei zentrale Ziele

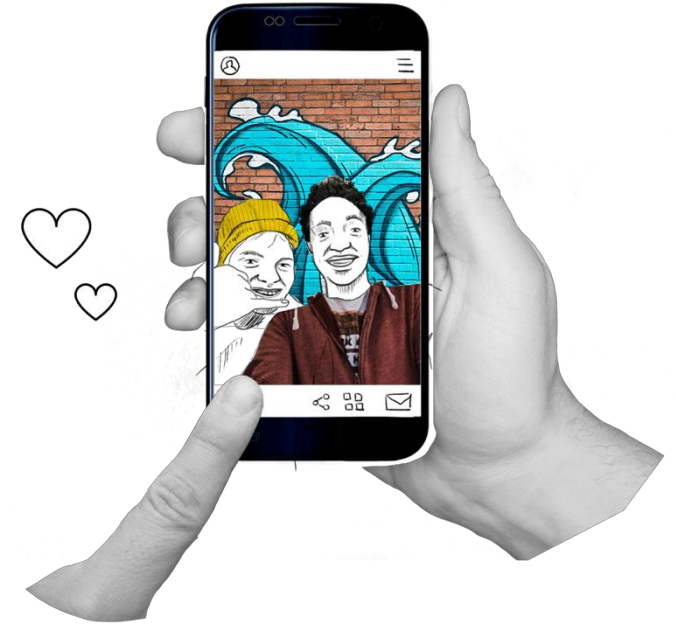
- Freie Entfaltung und Entwicklung der Persönlichkeit
- Kulturelle Teilhabe
- Mitgestaltung und Veränderung von Lebenswelt und Umwelt



(Unser) Verständnis Kultureller Bildung

Besondere Potenziale

- Mehrdimensionalität von Kunst (kein pauschales ‚Richtig‘ oder ‚Falsch‘)
- nicht exklusiv an Themen oder Orte gebunden (kann sowohl institutionell als auch lebensweltlich geformt sein)
- Möglichkeitsräume für Austausch und Aktivierung (Menschen vor Ort als potenzielle Träger innovativer Projektideen)



Kulturelle Bildung als ein **Garant für kommunale Handlungs- und Zukunftsfähigkeit**

Kulturelle Bildung lebenslang!

Lebenslanges Lernen ist Teil ganzheitlich ausgerichteter Bildungslandschaften. Kulturelle Bildung bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten.

Frühkindliche Kulturelle Bildung

- unterstützt Kinder von Beginn an, ihre Identität auszubilden und ihre Persönlichkeit zu entwickeln

Kulturelle Teilhabe Älterer

- Demografischer und sozialer Wandel sowie belastete Finanzen erhöhen den Druck auf die Kommunen und erfordern verstärkte Teilhabe Älterer
- aber: nicht nur Erinnern und Betonung der Lebenserfahrung, sondern einbringen in aktive Mitgestaltung!

Mehrgenerationale Kulturelle Bildung

- Bedarfe der unterschiedlichen Altersgruppen einbeziehen und miteinander verhandeln

Kulturelle Bildung lebenslang!

Gute Bildungspraxis

- weites Kultur- und Bildungsverständnis
- Partizipation als Meta-Kategorie
- Vielfalt aller Beteiligten in den Formaten spiegeln
- durch Kooperationen gezielte Synergien ermöglichen

Chancen für Kommunen

- Kulturelle Bildung als Motor und Anker für lebenslanges Lernen
- differenziertere Generationenbilder und inklusive Kultur
- generationsübergreifendes Selbstverständnis von Beteiligung
- zahlt letztendlich auch auf Demokratiestärkung ein



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fachstelle „Kulturelle Bildung im kommunalen Bildungsmanagement“

fachstelle-kulturelle-bildung@bkj.de

www.fachstelle-kulturelle-bildung.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement